

# **(einzelnen) Schülern Note vor der Rückgabe bekannt geben**

## **Beitrag von „Morse“ vom 11. November 2016 00:48**

Ich handhabe das von Klasse zu Klasse unterschiedlich, aber meistens gebe ich die Arbeit direkt zu Beginn der Stunde zurück mit kurzem Kommentar und Zeitansage, wie lange sie ihre Arbeit anschauen, Punkte nachzählen, mit dem Nachbarn vergleichen können usw.

Dafür gehen dann gerne mal 10 Minuten "drauf", aber die meisten Unklarheiten klären die SuS dann untereinander (!), so dass kaum noch individuelle Fragen in meiner anschließenden Besprechung aufkommen.

Edit: dass es ein "Anfängerfehler" sei eine Arbeit gleich zu Beginn einer Stunde zurückzugeben, habe ich schon auch gehört und mich daran gehalten, aber ich halte das mittlerweile für falsch. Ich behaupte mal ganz forsch, dass in dem Kontext entstehende Unruhe vor allem an der Qualität der [Klassenarbeit](#) und Korrektur liegt 😊

Mein Eindruck ist: viele Schüler interessiert vor allem ihre Note, die sie mit großer Spannung erwarten, und so lange sie die nicht wissen, können sie sich nicht auf etwas anderes konzentrieren. Die Anspannung muss weg sein, ein Erfolgsgefühl erlebt oder Schock verdaut werden, bevor wieder Konzentration da ist.

Bzgl. des eigentlichen Themas: Schüler fragen mich nie, ob ich ihre (individuelle) Arbeit schon korrigiert he, oder gar nach der Note. Ich würde die Frage danach aber auch nicht beantworten, selbst wenn ich es könnte, weil ich befürchten würde, dass dann gleich der nächste kommt und fragt und das würde mich auf gut Deutsch gesagt einfach nerven. Solche Fragen sogar schriftlich per E-Mail zu beantworten würde mir nicht im Traum einfallen.